Universität Zürich[UZH]

Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit

Forschungskolloquium HS 2019

falls nicht anders angegeben um **18:15 Uhr**
im **Seminar für Griechische und Lateinische Philologie** (RAG-1-104)

Montag, 23. September

Dr. Markus Kersten (Basel)
Vertrauen und Verbrechen: *fides* in der Tradition der römischen Epik

Montag, 14. Oktober

Prof. Dr. Rüdiger Schnell (Basel)
Epistolae duorum amantium: Eine neue These

Montag, 21. Oktober

MA Fabio Nolfo (München/Zürich)
Reddidit artificis manus omnia, sed sine sensu: Aspects of Ovidian Influence in the Epigrammatic Poetry of Ausonius

Montag, 11. November

MA Marco Menna (Zürich)
Mauern und Freiheit in der *Aeneis*

Freitag, 22. November,
14:15 – ca. 18:00 Uhr,
in Zürich, RAG-1-105,
mit anschliessendem Apéro

MA Dario Binotto (Zürich)
Wer war Gratian – und wenn ja, wie viele? Probleme mittelalterlicher Autorschaft im Falle des *Decretum Gratiani*
(ca. 14:15-15:15 Uhr)

MA Anne-Sophie Meyer (Basel)
Caesar der Wissenschaftler: Überlegungen zu Lucan. 10,176–192
(ca. 15:15-16:15 Uhr, danach kurze Pause)

Dr. Anthony Ellis (Bern)
“For the Lord thy God is an Emulous God": The Septuagintal Struggle Between Greek and Hebrew Traditions on Divine Jealousy
(ca. 16:45–17:45 Uhr)

Alle Interessierten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

in Zusammenarbeit mit dem ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich, UZH (www.zazh.uzh.ch)